



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43q
Signatur: Cent. VI, 43q

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

haben und in entrinnen sind zu dem andern
mal darumb das sie all sund und die geprech
libert durch die gotlich mechtigkeit vermide
haben/oder sind sie in sunden gewesen du
habe sie gepust und sind erledigt warn
zu dem dritten mal darumb das sie ent
trinnen sind einer solchen grausamen
schewgunden vinsternus und vnlaidlich
en ewigen und bleglichen pain durch du
gutigkeit got sel wie mit grosse freud
en freuen sich die sel d' heiligen im him
el wann sie sehen das als vil mensche
uber wunden werden vom fleisch vo d'
welt von dem posen vamt und sie sehen
das als vil menschen vermerlet werde
mit manigerley sunden von den sie nicht
erlost werden was meinst das die hei
ligen werde freud haben wenn die welt
zu ergeen wirt und der pos vamt ver
senck wirt mit seme her in die hell
und die erwelten mit maria werden
behalten ein pancken vn ein kor und
swern jubeln und singen vn warn lobe
und eien den herren und werde spruch
en mit einer stym mit hellem singen
vnr loben den herren und werden gemacht
zwen kor der erwelten/das ist der reine
und der vnschuldigen die gepust haben
vn wirt ein kor zu dem andern schrey
en und wirt sprechen/heiliger/heilig
heiliger/hei got sabaoth/heilig ist got
der vater der vns vo dem fleisch und vo
d' welt und von dem posen vamt als
gewaltigblich erlost hat/heilig/heilig
ist got der sun d' vns von schulden und
von pain als werstlich erledigt hat
heilic ist got d' heilig geist der vns also
genedigblich vor dem ewigen leyden
behalten hat und als erdreich ist vol
pemer glori d' vns von dem allend diser